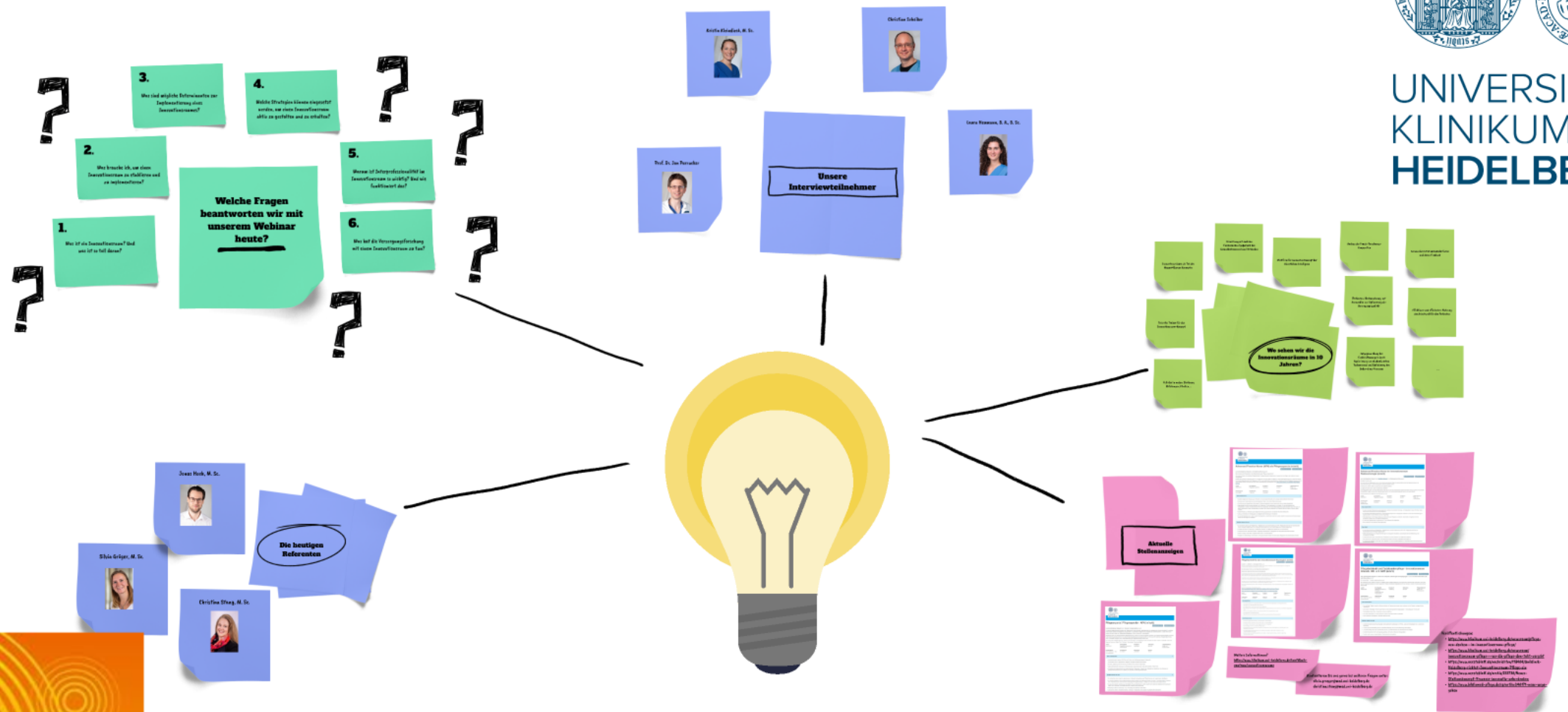




UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



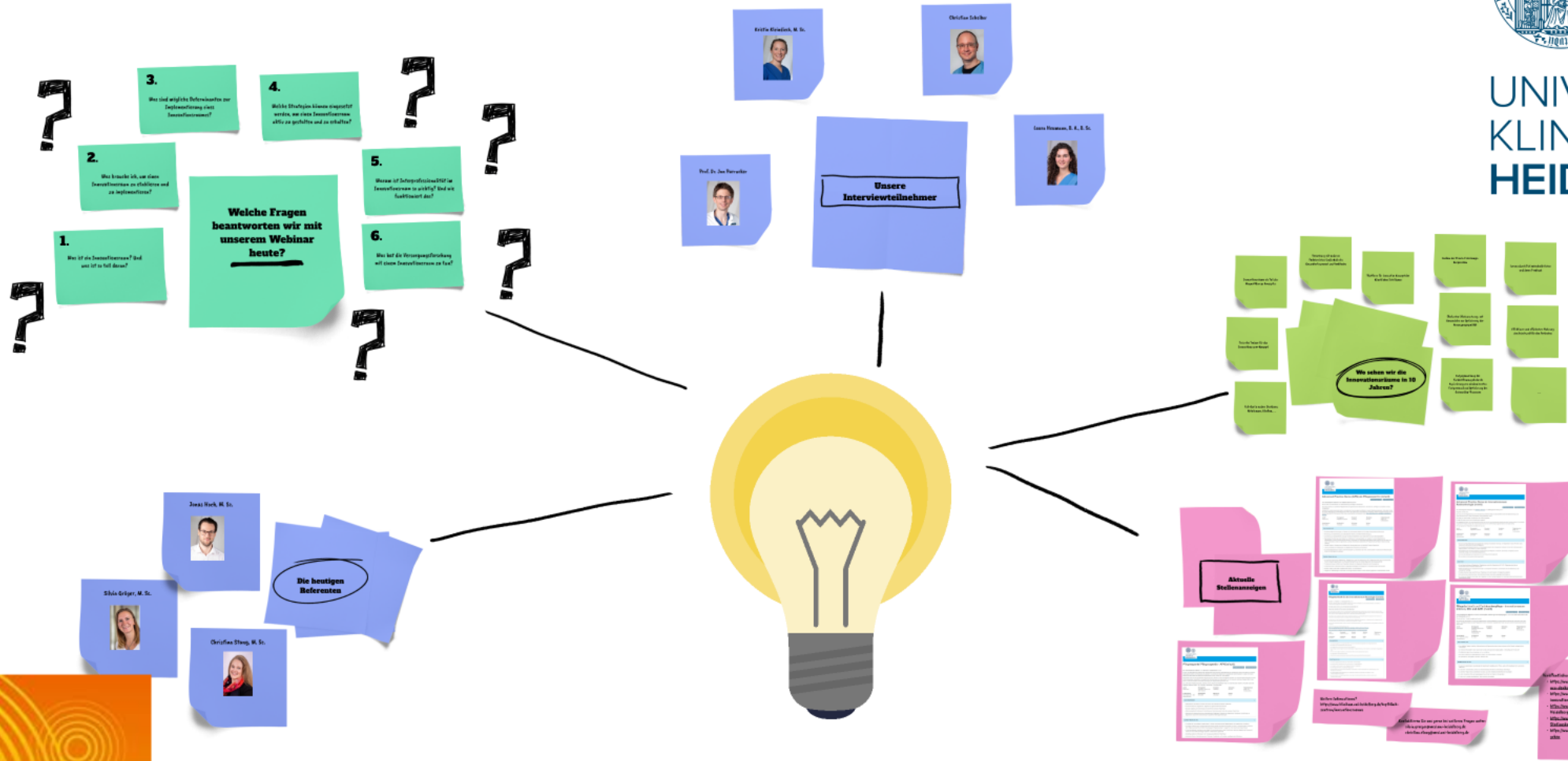
Innovationsräume am Universitätsklinikum Heidelberg

Gelebte Interprofessionalität in Theorie und Praxis

11. Interprofessioneller Gesundheitskongress
Online | 10. bis 21.06.2024



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Innovationsräume am Universitätsklinikum Heidelberg

Gelebte Interprofessionalität in Theorie und Praxis

11. Interprofessioneller
Gesundheitskongress
Online | 10. bis 21.06.2024

Jonas Hoch, M. Sc.



Silvia Gröger, M. Sc.



**Die heutigen
Referenten**

Christina Stang, M. Sc.



1.

Was ist ein Innovationsraum? Und was ist so toll daran?

2.

Was brauche ich, um einen Innovationsraum zu etablieren und zu implementieren?

3.

Was sind mögliche Determinanten zur Implementierung eines Innovationsraumes?

4.

Welche Strategien können eingesetzt werden, um einen Innovationsraum aktiv zu gestalten und zu erhalten?

5.

Warum ist Interprofessionalität im Innovationsraum so wichtig? Und wie funktioniert das?

6.

Was hat die Versorgungsforschung mit einem Innovationsraum zu tun?

**Welche Fragen
beantworten wir mit
unserem Webinar
heute?**

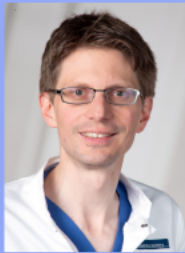
Kristin Kleindieck, M. Sc.



Christian Scheiber



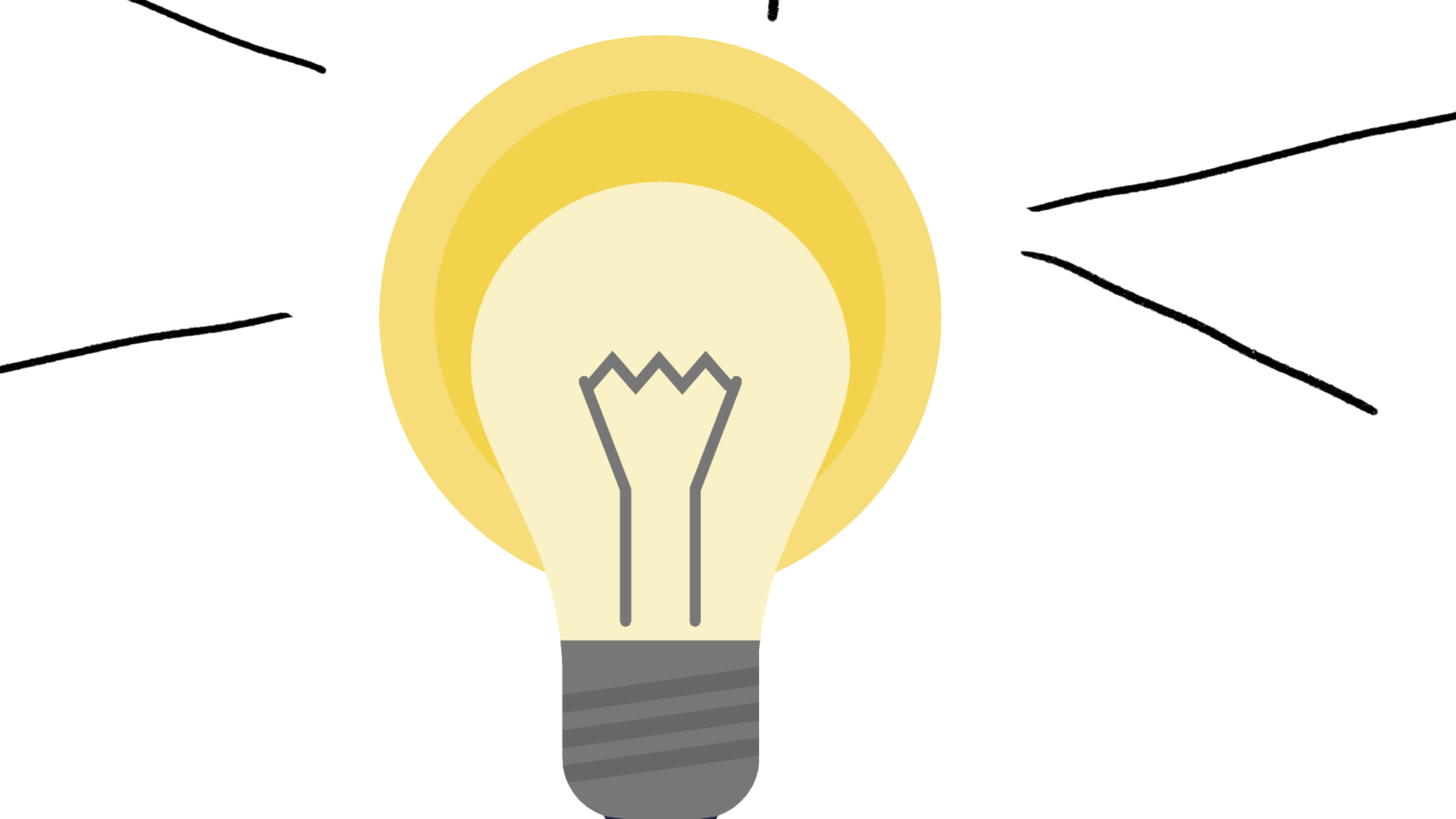
Prof. Dr. Jan Purrucker



Laura Heumann, B. A., B. Sc.



**Unsere
Interviewteilnehmer**



1.

Was ist ein Innovationsraum? Und was ist so toll daran?

2.

Was brauche ich, um einen Innovationsraum zu etablieren und zu implementieren?

3.

Was sind mögliche Determinanten zur Implementierung eines Innovationsraumes?

4.

Welche Strategien können eingesetzt werden, um einen Innovationsraum aktiv zu gestalten und zu erhalten?

5.

Warum ist Interprofessionalität im Innovationsraum so wichtig? Und wie funktioniert das?

6.

Was hat die Versorgungsforschung mit einem Innovationsraum zu tun?

**Welche Fragen
beantworten wir mit
unserem Webinar
heute?**

1.

Was ist ein Innovationsraum? Und was ist so toll daran?

2.

Was brauche ich, um einen Innovationsraum zu etablieren und zu implementieren?

3.

Was sind mögliche Determinanten zur Implementierung eines Innovationsraumes?

4.

Welche Strategien können eingesetzt werden, um einen Innovationsraum aktiv zu gestalten und zu erhalten?

5.

Warum ist Interprofessionalität im Innovationsraum so wichtig? Und wie funktioniert das?

6.

Was hat die Versorgungsforschung mit einem Innovationsraum zu tun?

**Welche Fragen
beantworten wir mit
unserem Webinar
heute?**

1.

Was ist ein Innovationsraum? Und was ist so toll daran?

2.

Was brauche ich, um einen Innovationsraum zu etablieren und zu implementieren?

3.

Was sind mögliche Determinanten zur Implementierung eines Innovationsraumes?

4.

Welche Strategien können eingesetzt werden, um einen Innovationsraum aktiv zu gestalten und zu erhalten?

5.

Warum ist Interprofessionalität im Innovationsraum so wichtig? Und wie funktioniert das?

6.

Was hat die Versorgungsforschung mit einem Innovationsraum zu tun?

Welche Fragen beantworten wir mit
unserem Webinar
heute?

Innovationsräume als Teil des Magnet4Europe Konzeptes

Vernetzung mit anderen Fachbereichen (außerhalb des Gesundheitswesens) und Verbänden

Plattform für innovative Konzept der Künstlichen Intelligenz

Ausbau der Praxis-Forschungs-Kooperation

Lernen durch Patientenbedürfnisse und deren Feedback

Train the Trainer für das Innovationsraum-Konzept

(Patienten-)Datennutzung mit Kennzahlen zur Optimierung der Versorgungsqualität

Effektivere und effizientere Nutzung der Arbeitszeit für den Patienten

Wo sehen wir die Innovationsräume in 10 Jahren?

Entgegenwirkung des Fachkräftemangels durch Aquirierung von akademisiertem Fachpersonal und Optimierung des Onboarding-Prozesses

...

Roll-Out in andere Stationen, Abteilungen, Kliniken, ...

**Roll-Out in andere Stationen,
Abteilungen, Kliniken, ...**

**Train the Trainer für das
Innovationsraum-Konzept**

*Innovationsräume als Teil des
Magnet4Europe Konzeptes*

Vernetzung mit anderen
Fachbereichen (außerhalb des
Gesundheitswesens) und Verbänden

Plattform für innovative Konzept der
Künstlichen Intelligenz

Ausbau der Praxis-Forschungs-
Kooperation

**Lernen durch Patientenbedürfnisse
und deren Feedback**

**(Patienten-)Datennutzung mit
Kennzahlen zur Optimierung der
Versorgungsqualität**

**Effektivere und effizientere Nutzung
der Arbeitszeit für den Patienten**

Entgegenwirkung des
Fachkräftemangels durch
Aquirierung von akademisiertem
Fachpersonal und Optimierung des
Onboarding-Prozesses

...

